



**ALTUROS**  
destinations

## BENUTZERHANDBUCH

Deutsch 2021/08



# Alturos Photoprint

## IMPRESSUM

### ALTUROS DESTINATIONS GMBH

Lakeside B03  
9020 Klagenfurt, Austria  
Telefon: +43 463 249 445  
Fax: +43 463 249445-102  
E-Mail: [office@alturos.com](mailto:office@alturos.com)

### ALTUROS DESTINATIONS AG

Churerstrasse 54  
8808 Pfäffikon SZ, Switzerland  
Telefon: +41 55 588 0175  
E-Mail: [office@alturos.com](mailto:office@alturos.com)

### ALTUROS DESTINATIONS SAS

42 chemin des Liquines  
73100 Tresserve, France  
Téléphone : +33 09 83 28 55 44  
E-Mail : [office@alturos.com](mailto:office@alturos.com)

## HAFTUNGSAUSCHLUSS

© ALTUROS DESTINATIONS GMBH

Alle Rechte vorbehalten. Alle Informationen in der vorliegenden Dokumentation sind urheberrechtlich geschützt. Alle Teile dieser Dokumentation sind geistiges Eigentum der ALTUROS DESTINATIONS GMBH. Die Verwendung, insbesondere deren Weitergabe, Vervielfältigung, Veröffentlichung und Zurverfügungstellung einschließlich auch nur auszugsweisen Kopierens, wie auch deren Nachahmung, Bearbeitung oder Verwertung bedarf der ausdrücklichen Zustimmung von ALTUROS.

ALTUROS behält sich vor, Änderungen der Spezifikationen und anderer Informationen in dieser Dokumentation auch ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen.

Bei der Zusammenstellung von Abbildungen und Texten wurde mit größter Sorgfalt vorgegangen. Jedoch können etwaige Fehler nicht ausgeschlossen werden. Die Zusammenstellung erfolgt ohne Gewähr.

## Inhalt

|       |  |           |
|-------|--|-----------|
| 1     | Allgemeine Hinweise.....                           | 4         |
| 1.1   | <b>HINWEISE ZUR DOKUMENTATION .....</b>            | <b>4</b>  |
| 1.2   | <b>AUFBEWAHRUNG DER UNTERLAGEN.....</b>            | <b>4</b>  |
| 1.3   | <b>URHEBERSCHUTZ .....</b>                         | <b>4</b>  |
| 1.4   | <b>SYMBOLE IN DIESER ANLEITUNG.....</b>            | <b>5</b>  |
| 1.4.1 | Verwendete Piktogramme.....                        | 5         |
| 1.4.2 | Verwendete Warnhinweise .....                      | 6         |
| 1.5   | <b>VERBRAUCHSMATERIALIEN / ERSATZTEILE.....</b>    | <b>7</b>  |
| 2     | Sicherheit.....                                    | 8         |
| 2.1   | <b>GEWÄHRLEISTUNG UND HAFTUNG .....</b>            | <b>8</b>  |
| 2.2   | <b>BESTIMMUNGSGEMÄßE VERWENDUNG .....</b>          | <b>9</b>  |
| 2.3   | <b>UMBAUTEN UND VERÄNDERUNGEN DES GERÄTS .....</b> | <b>9</b>  |
| 2.4   | <b>PERSONALANFORDERUNGEN.....</b>                  | <b>10</b> |
| 2.5   | <b>ARBEITSSICHERHEIT .....</b>                     | <b>11</b> |
| 3     | Technische Daten .....                             | 12        |
| 3.1   | <b>ÜBERSICHT .....</b>                             | <b>12</b> |
| 3.2   | <b>DATENTABELLE TERMINAL .....</b>                 | <b>13</b> |
| 3.3   | <b>DATENTABELLE PHOTO PICKUP MODUL.....</b>        | <b>15</b> |
| 3.4   | <b>TYPENSCHILD .....</b>                           | <b>16</b> |
| 4     | Betrieb Terminalmodul .....                        | 17        |
| 4.1   | <b>ÖFFNEN DES GERÄTS .....</b>                     | <b>17</b> |
| 4.2   | <b>SCHLIEßEN DES GERÄTS .....</b>                  | <b>19</b> |
| 4.3   | <b>GERÄT EIN- UND AUSSCHALTEN.....</b>             | <b>20</b> |
| 4.4   | <b>THERMOPAPIERROLLE WECHSELN .....</b>            | <b>21</b> |
| 4.4.1 | Tür öffnen .....                                   | 21        |
| 4.4.2 | Leere Rolle entfernen .....                        | 22        |
| 4.4.3 | Druckerklappe öffnen.....                          | 23        |
| 4.4.4 | Schließen der Druckerklappe .....                  | 24        |
| 4.4.5 | Einsetzen der neuen Thermorolle.....               | 25        |
| 4.4.6 | Papier einlegen.....                               | 26        |
| 4.4.7 | Testdruckabschnitt entfernen .....                 | 27        |
| 4.4.8 | Tür schließen .....                                | 28        |
| 4.5   | <b>WARTUNGSSCREEN .....</b>                        | <b>29</b> |
| 4.5.1 | Sprache.....                                       | 29        |
| 4.5.2 | Systemdaten .....                                  | 29        |
| 4.5.3 | Netzwerkconfiguration .....                        | 30        |
| 4.5.4 | Außer Betrieb Modus.....                           | 31        |

|            |  |           |
|------------|--|-----------|
| 4.5.5      | Testdruck.....                               | 31        |
| 4.5.6      | Barcode Reader Test.....                     | 32        |
| 4.5.7      | RFID Reader Test.....                        | 32        |
| <b>4.6</b> | <b>FERNZUGRIFF.....</b>                      | <b>33</b> |
| 5          | Betrieb Photo Pickup Modul.....              | 34        |
| <b>5.1</b> | <b>ÖFFNEN DES GERÄTS.....</b>                | <b>34</b> |
| <b>5.2</b> | <b>SCHLIEßEN DES GERÄTS.....</b>             | <b>36</b> |
| <b>5.3</b> | <b>EINLEGEN VON PAPIER UND FARBBAND.....</b> | <b>37</b> |
| 5.3.1      | Öffnen des Geräts.....                       | 37        |
| 5.3.2      | Drucker herausziehen.....                    | 37        |
| <b>5.4</b> | <b>WARTUNGSSCREEN.....</b>                   | <b>39</b> |
| 5.4.1      | Systemdaten.....                             | 40        |
| 5.4.2      | Sprache.....                                 | 40        |
| 5.4.3      | Testdruck.....                               | 41        |
| 5.4.4      | Ausser Betrieb Modus.....                    | 41        |
| 5.4.5      | Information Photoprint.....                  | 42        |
| <b>5.5</b> | <b>REINIGUNG.....</b>                        | <b>43</b> |
| 6          | Problembehandlung.....                       | 44        |
| 7          | Werterhalt.....                              | 47        |
| 8          | Support.....                                 | 47        |
| 9          | Demontage & Entsorgung.....                  | 48        |
| <b>9.1</b> | <b>DEMONTAGE.....</b>                        | <b>48</b> |
| <b>9.2</b> | <b>ENTSORGUNG.....</b>                       | <b>48</b> |

## 1 Allgemeine Hinweise

### 1.1 Hinweise zur Dokumentation

Die folgenden Hinweise gelten als Wegweiser für die Gesamtdokumentation.

In diesen Benutzerhandbüchern wird beschrieben, wie Service- und Reparaturtätigkeiten durch geschultes Personal durchgeführt werden können.

### 1.2 Aufbewahrung der Unterlagen

Bewahren Sie dieses Benutzerhandbuch sowie alle mitgeltenden Unterlagen gut auf, damit sie bei Bedarf zur Verfügung stehen.

### 1.3 Urheberschutz

Die Betriebsanleitung ist vertraulich zu behandeln. Sie ist ausschließlich für die an und mit dem Gerät beschäftigten Personen bestimmt. Alle inhaltlichen Angaben, Texte, Zeichnungen, Bilder und sonstigen Darstellungen sind im Sinne des Urheberrechtsgesetzes geschützt und unterliegen weiteren gewerblichen Schutzrechten.

Jede missbräuchliche Verwertung ist strafbar. Weitergabe an Dritte sowie Vervielfältigungen in jeglicher Art und Form – auch auszugsweise – sowie die Verwertung bzw. Mitteilung des Inhaltes sind ohne schriftliche Zustimmung von Alturos Destinations nicht gestattet.

Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Weitere Ansprüche bleiben vorbehalten. Alle Rechte der Ausübung von gewerblichen Schutzrechten behalten wir uns vor.

## 1.4 Symbole in dieser Anleitung

### 1.4.1 VERWENDETE PIKTOGRAMME

|   |   |
|---|---|
|    | <b>Hinweis:</b> <i>Verwendung beachten!</i>       |
|    | <b>Hinweis:</b> <i>Beschädigungen vermeiden!</i>  |
|    | <b>Hinweis:</b> <i>Korrekte Anwendung!</i>        |
|   | <b>Hinweis:</b> <i>Falsche Anwendung</i>          |
|  | <b>Tipp:</b> <i>Zur leichteren Vorgehensweise</i> |
|  | <b>Information</b>                                |
|  | <b>Drehmoment</b>                                 |
|  | <b>Nachhaltigkeit</b>                             |

|   |   |
|---|---|
|  | <b>HINWEIS</b> bedeutet, dass Sachschäden auftreten können.                                   |
|  | <b>VORSICHT</b> bedeutet, dass leichte bis mittelschwere Personenschäden auftreten können.    |
|  | <b>WARNUNG</b> bedeutet, dass schwere bis lebensgefährliche Personenschäden auftreten können. |
|  | <b>GEFAHR</b> bedeutet, dass schwere bis lebensgefährliche Personenschäden auftreten werden.  |

#### 1.4.2 VERWENDETE WARNHINWEISE

|   |  |
|---|--|
|   | <b>Gefahr:</b> <i>Warnungen vor Verletzungen</i>   |
|  | <b>Gefahr:</b> <i>Gefahren durch elektrische Spannung. Diese Teile nicht berühren, solange die Stromversorgung zum Gerät nicht getrennt wurde.</i>               |
|  | <b>Gefahr:</b> <i>Gefahren durch Hitzeentwicklung. Diese Teile bei eingeschaltetem Gerät nicht berühren. Vor dem Berühren unbedingt auskühlen lassen.</i>        |
|  | <b>Achtung:</b> <i>Elektrostatisch gefährdete Bauteile. Sicherstellung elektrostatischer Entladung vor Kontakt durch Erdung, zur Vermeidung von ESD Schäden.</i> |
|  | <b>Warnung:</b> <i>Gefahren durch optische Strahlung. Direkten Augenkontakt vermeiden. Optische Strahlung kann das Augenlicht schädigen.</i>                     |
|  | <b>Warnung:</b> <i>Das Heben schwerer Gegenstände führt zur Belastung des menschlichen Bewegungs- und Stützapparates.</i>  |

## 1.5 Verbrauchsmaterialien / Ersatzteile

### **HINWEIS**

*Falsche oder fehlerhafte Verbrauchsmaterialien oder Ersatzteile können zu Beschädigungen, Fehlfunktionen oder zum Totalausfall des Geräts führen!*

Bei Verwendung nicht empfohlener Verbrauchsmaterialien verfallen sämtliche Garantie-, Service-, Schadenersatz- und Haftpflichtansprüche gegen den Hersteller oder seine Beauftragten, Händler und Vertreter.



*Die zur Verwendung empfohlenen Verbrauchsmaterialien sind unter Punkt 3 (Technische Daten) angeführt bzw. müssen von Alturos freigegeben werden.*

## 2 Sicherheit

### 2.1 Gewährleistung und Haftung

Der Gewährleistungszeitrahmen richtet sich nach den nationalen Bestimmungen und kann unter [www.alturos.com/agb/](http://www.alturos.com/agb/) abgerufen werden.

Vorbehaltlich aller vertraglich vereinbarten Gewährleistungs- und Haftungsbestimmungen sind Gewährleistungs- und Haftungsansprüche in folgenden Fällen ausgeschlossen:

- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung der Geräte
- Unsachgemäße Montage
- Fehlen von geeigneten Sicherheitsmaßnahmen und Warnhinweisen im Gefahrenbereich
- Unregelmäßige oder unzureichende Wartung
- Verwendung von nicht durch Alturos festgelegten und geprüften Material
- Fehlende bauliche Sanierungsmaßnahmen
- Unzureichende Schulung des Bedienungspersonals
- Alle baulichen, technischen oder sonstigen Veränderungen; Eingriffe und/oder Ergänzungen des Systems ohne ausdrückliche Zustimmung der Alturos Destinations GmbH
- Katastrophenfälle durch Fremdkörperwirkung und höhere Gewalt

Dieses Benutzerhandbuch ist vor Beginn aller Arbeiten an und mit dem Produkt sorgfältig durchzulesen! Für Schäden und Störungen, die sich aus der Nichtbeachtung ergeben, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Die textlichen und bildlichen Darstellungen entsprechen nicht zwingend dem Lieferumfang. Die Abbildungen und Grafiken entsprechen nicht dem Maßstab 1:1. Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, der Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder auf Grund neuester technischer Änderungen unter Umständen von den hier beschriebenen Angaben und Hinweisen sowie den bildlichen Darstellungen abweichen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den **Alturos Destinations Kundendienst**.

Technische Änderungen an dem Gerät im Rahmen der Verbesserung der Gebrauchseigenschaften und der Weiterentwicklung behalten wir uns vor.

## 2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung zählt auch die korrekte Einhaltung der Betriebsbedingungen sowie die Angaben und Anweisungen dieses Benutzerhandbuches. Das Gerät darf nur mit Teilen und Original-Zubehör des Herstellers betrieben werden.

## 2.3 Umbauten und Veränderungen des Geräts

Zur Vermeidung von Gefährdungen und zur Sicherung der optimalen Leistung dürfen an dem Gerät weder Veränderungen noch An- und Umbauten vorgenommen werden, die durch den Hersteller nicht ausdrücklich genehmigt worden sind.

Alle an dem Gerät befindlichen Piktogramme, Schilder und Beschriftungen sind in einem gut lesbaren Zustand zu halten und dürfen nicht entfernt werden. Beschädigte oder unlesbar gewordene Piktogramme, Schilder und Beschriftungen sind umgehend zu ersetzen.

## 2.4 Personalanforderungen

Nachfolgende Tätigkeiten dürfen nur von **autorisierten und unterwiesenen Personen** durchgeführt werden.

Die Zuständigkeiten für die Arbeiten an und mit dem Gerät (Bedienung, Wartung) müssen klar festgelegt und eingehalten werden.

Jede Arbeitsweise, die die Sicherheit von Personen, der Umwelt oder des Geräts beeinträchtigt, ist zu unterlassen.

| Ausbildung             | Definition  |
|------------------------|---|
| unterwiesene Person    | Als unterwiesene Person gilt, wer über die übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet und erforderlichenfalls angelernt, sowie über die notwendigen Schutzeinrichtungen und Schutzmaßnahmen belehrt wurde.   |
| geschulter Anwender    | Als geschulter Anwender gilt, wer die Anforderungen an eine unterwiesene Person erfüllt und zusätzlich eine anlagenspezifische Schulung von Alturos Destinations oder einem autorisierten Vertriebspartner erhalten hat.  |
| ausgebildete Fachkraft | Als Fachkraft gilt, wer aufgrund seiner Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen die ihm übertragenen Arbeiten beurteilen und mögliche Gefahren erkennen kann. Zur Beurteilung der fachlichen Ausbildung kann auch eine mehrjährige Tätigkeit auf dem betreffenden Arbeitsgebiet herangezogen werden.   |
| Elektrofachkraft       | Die Elektrofachkraft ist aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen oder Geräten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden. Die Elektrofachkraft ist speziell für das Arbeitsumfeld, in dem sie tätig ist, ausgebildet und kennt die relevanten Normen und Bestimmungen. Die Elektrofachkraft muss die Bestimmungen der geltenden gesetzlichen Vorschriften zur Unfallverhütung erfüllen. |
| Kundendienst           | Als Kundendienst gelten Servicetechniker, die von Alturos Destinations für die Arbeiten an der Anlage oder dem Gerät nachweislich geschult und autorisiert wurden.  |



---

Das Personal ist verpflichtet, eintretende Veränderungen an der Anlage, welche die Sicherheit beeinträchtigen, sofort dem Betreiber zu melden!

---

## 2.5 Arbeitssicherheit

Durch Befolgen der angegebenen Sicherheitshinweise und Anweisungen in diesem Benutzerhandbuch können Personen- und Sachschäden während der Arbeit mit und an der Anlage vermieden werden. Die Nichtbeachtung dieser Hinweise kann zu Gefährdung von Personen und Beschädigung oder Zerstörung der Anlage führen.

Bei Nichteinhaltung der angegebenen Sicherheitshinweise und Anweisungen in dieser Betriebsanleitung sowie der für den Einsatzbereich geltenden Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen sind jegliche Haftpflicht- und Schadenersatzansprüche gegen den Hersteller oder seinen Beauftragten ausgeschlossen.

Verletzungsgefahr durch hohes Gewicht der Geräte! Die Aufstellarbeiten sind nur mit geeignetem Hebegerät vorzunehmen! Alle elektrischen Anschlüsse und Reparaturarbeiten an den Geräten dürfen ausschließlich durch eine ausgebildete Elektrofachkraft erfolgen. Vor dem Anschließen müssen folgende Regeln befolgt werden:

1. *Freischalten*
2. *Gegen Wiedereinschalten sichern*
3. *Spannungsfreiheit sichern*
4. *Erden und Kurzschließen*
5. *Benachbarte unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschränken.*

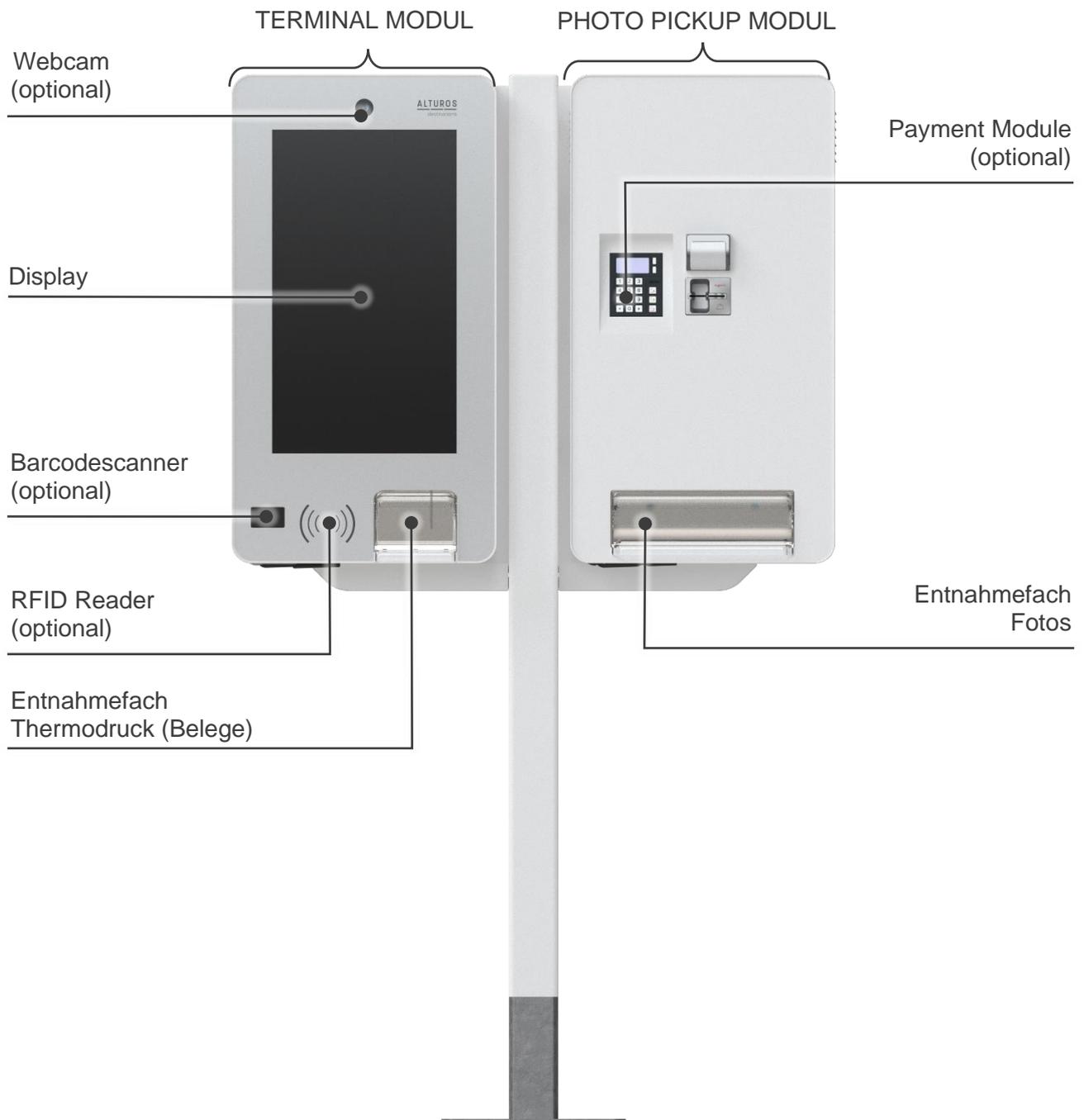


**Warnung!** Gefahr durch elektrischen Strom: Die elektrischen Energien können schwerste Verletzungen verursachen. Bei Beschädigungen der Isolation oder einzelner Bauteile besteht Lebensgefahr durch elektrischen Strom.

Nach dem Abschluss der Arbeiten werden diese Maßnahmen sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge durchgeführt.

## 3 Technische Daten

### 3.1 Übersicht



*Die Ausstattung des Photoprint Terminals kann je nach Ausführung variieren!*

## 3.2 Datentabelle Terminal

| Parameter                              | Wert   |
|--|--|
| Abmessungen                            | 80x43x24cm   |
| Gewicht                                | 36kg   |
| Netzspannung                           | 230 V AC / 50 Hz   |
| Niederspannungsversorgung intern       | 24 V DC / 240W   |
| Leistungsaufnahme                      | 380 Watt bei maximaler Auslastung  |
| Gehäuse                                | <i>Material:</i> nichtrostender Stahl<br><i>Oberfläche:</i> Pulverbeschichtung RAL 9010 (Standard)<br><i>Frontscheibe:</i> ESG Glas entspiegelt  |
| Schutzart durch Gehäuse gemäß EN 60529 | IP34   |
| Temperaturbereich                      | <i>Lagerung:</i> -40°C bis +70°C<br><i>Betrieb:</i> -20°C bis +40°C  |
| Datenschnittstelle                     | RJ45 Ethernet Anschluss  |
| Thermodrucker                          | <i>Verbrauchsmaterial:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 3" / 80mm Thermopapier 65 bis 150µm</li> <li>• Rollen Ø max. 200mm</li> <li>• Rollenkerndurchmesser 12 bzw. 50mm je nach Ausführung</li> </ul> <i>Druckgeschwindigkeit:</i> max. 200mm/s |
| Display                                | <i>Größe:</i> 24" Farb TFT LCD-Display im Portrait Format<br><i>Leuchtstärke:</i> 1500 cd/m <sup>2</sup><br><i>Auflösung:</i> Full HD 1920x1080p   |
| Touchscreen                            | PCT Single Touch   |
| RFID Leser                             | <i>Funktionsprinzip:</i> HF Short-Range RFID USB-Modul<br><i>Arbeitsfrequenz:</i> 13,56 MHz<br><i>Lesereichweite:</i> bis zu 80mm<br><i>RFID Protokolle:</i> ISO 15693 inkl. Sonderfunktionen  |
| Barcode Leser                          | <i>Kompatibilität:</i> 2D Barcodes und QR Codes<br><i>Beleuchtung:</i> LED weiß<br><i>Fadenkreuz:</i> Laser Klasse 2 IEC 60825   |
| Webcam                                 | <i>Auflösung:</i> 1920 x 1080p für Landscape oder Portrait konfigurierbar  |

|                  |   |
|------------------|---|
| Heizung          | 100W Kaltleiterheizgerät (PTC)  |
| Lüfter           | 80x80 bzw. 60x60 24V<br><i>Insektenschutzgitter an den Lüfterkiemen</i> |
| Sound (optional) | <i>Leistung: 30W</i><br><i>Wasserfester IP65 8cm Lautsprecher</i>       |

### 3.3 Datentabelle Photo Pickup Modul

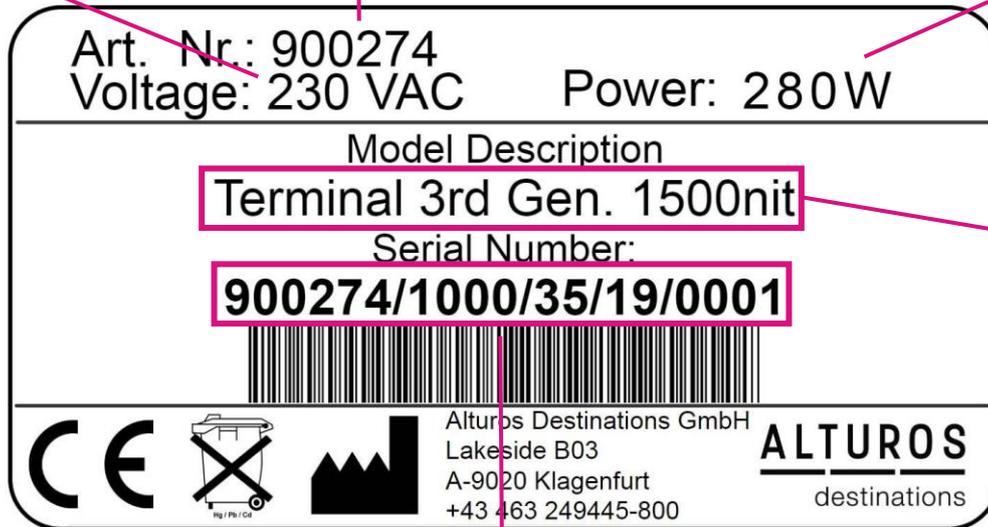
| Parameter                              | Wert   |
|--|--|
| Abmessungen                            | 80x43x24cm   |
| Gewicht                                | 54kg   |
| Netzspannung                           | 230 V AC / 50 Hz   |
| Niederspannungsversorgung intern       | 24 V DC / 65W  |
| Leistungsaufnahme                      | 450 Watt bei maximaler Auslastung  |
| Gehäuse                                | <i>Material: nichtrostender Stahl</i><br><i>Oberfläche: Pulverbeschichtung RAL 9010 (Standard)</i><br><i>Frontscheibe: ESG Glas entspiegelt</i>                      |
| Schutzart durch Gehäuse gemäß EN 60529 | IP34   |
| Temperaturbereich                      | <i>Lagerung: -40°C bis +70°C</i><br><i>Betrieb: +5°C bis +35°C</i>   |
| Datenschnittstelle                     | USB 2.0 (max. 480Mbit/s) Anschluss Typ B   |
| Fotodrucker                            | <i>Kapazität: ca. 200 Bögen</i><br><i>Standardauflösung: (600dpi)</i><br><i>Druckgeschwindigkeit: 23,6 dot/mm</i><br><i>Druckgröße: 152 mm x 203 mm (6x8") [2PC]</i> |
| Heizung                                | 20W Kaltleiterheizgerät (PTC)<br>50W Kaltleiterheizgerät (PTC)<br>250W Heizgebläse   |
| Lüfter                                 | 80x80 bzw. 60x60 24V<br><i>Insektenschutzgitter an den Lüfterkiemen</i>  |
| Payment Module                         | <i>Steckkartenleser</i><br><i>Tastatur Ingenico</i><br><i>Kontaktlosleser</i>  |

## 3.4 Typenschild

Eingangsspannung

Artikelnummer

max. Geräteleistung

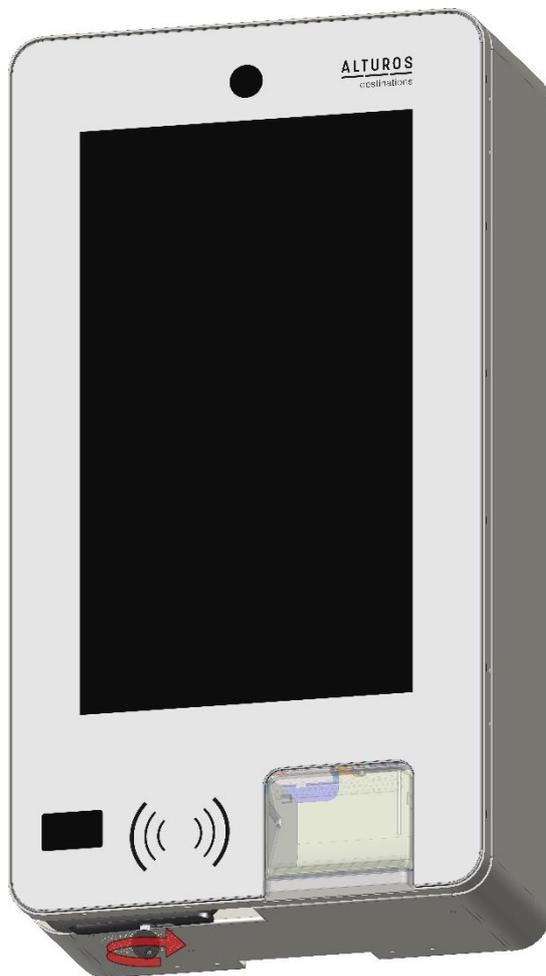


Bezeichnung

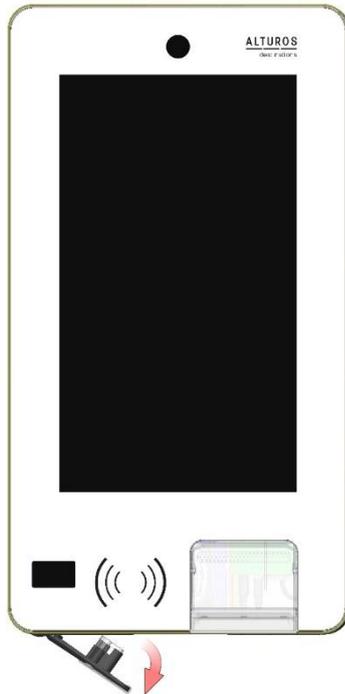
Seriennummer

## 4 Betrieb Terminalmodul

### 4.1 Öffnen des Geräts



Schloss mit beigelegten Schlüsseln  
aufsperrern.



Türverschluss nach unten ziehen.



Achtung beim Öffnen des  
Verschlusshebels vor  
Kratzern an der  
Gehäuseunterseite!



Türverschluss um 90° nach  
vorne schwenken und Türe öffnen.

**HINWEIS**

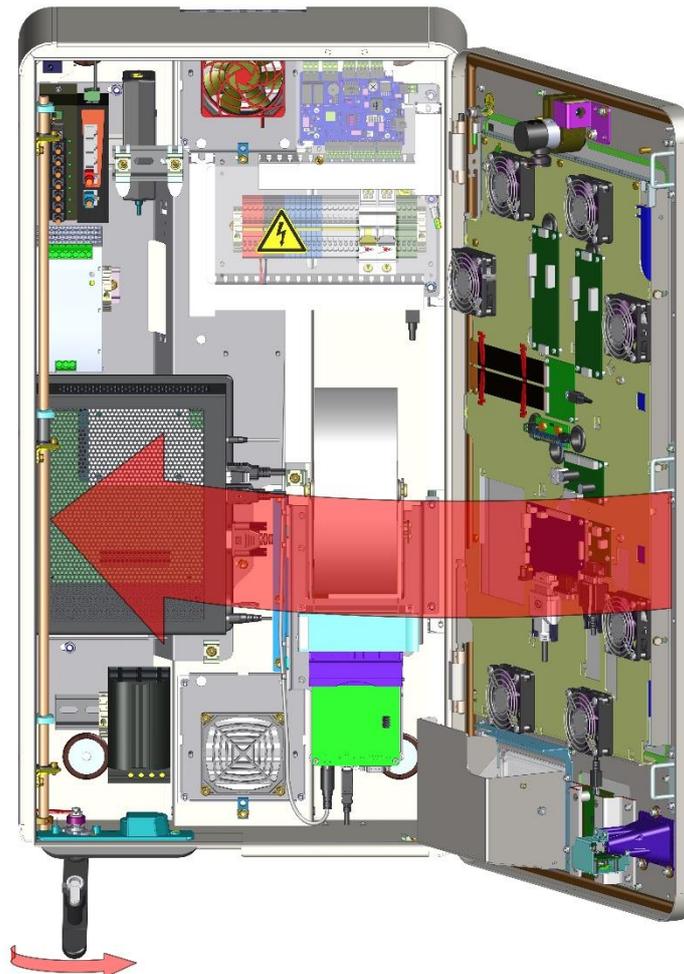
Beim Öffnen des Geräts in liegender Position darf keine Belastung auf die Tür ausgeübt werden

**VORSICHT**

Vorsicht Verletzungsgefahr durch umfallendes Terminal aufgrund des geänderten Schwerpunktes!

## 4.2 Schließen des Geräts

Das Verschließen des Geräts erfolgt in sinngemäß umgekehrter Reihenfolge wie in Punkt Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. beschrieben.

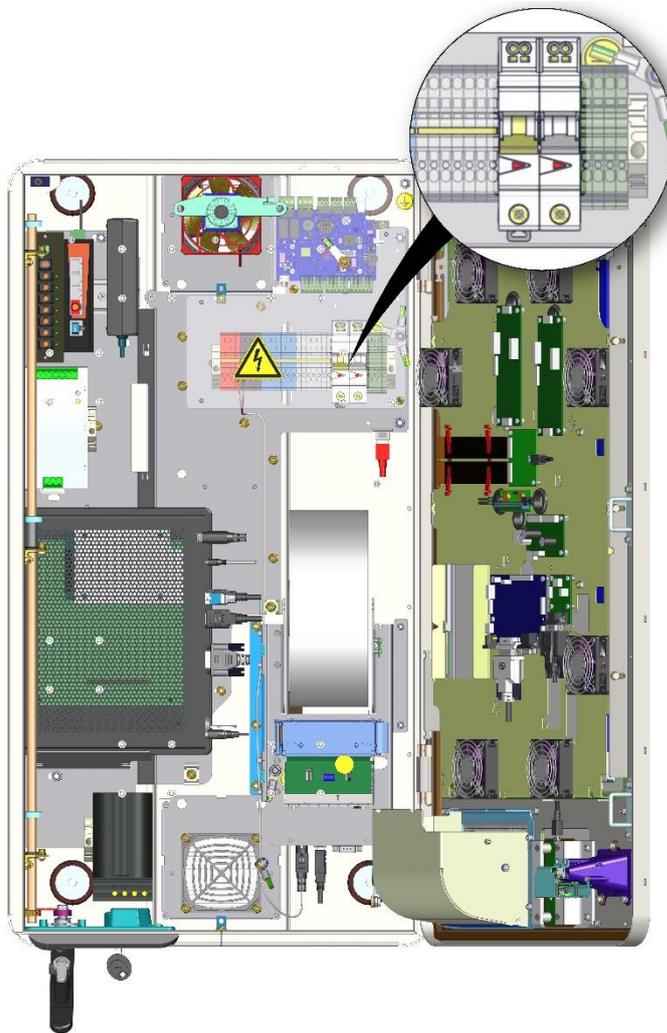


### 4.3 Gerät ein- und ausschalten

Öffnen des Geräts wie in Punkt 4.1 beschrieben.



*Die Erstinbetriebnahme darf nur durch geschultes Fachpersonal durchgeführt werden.*



- Leitungsschutzschalter nach oben umlegen zum Einschalten.
- Leitungsschutzschalter nach unten umlegen zum Ausschalten.



Bevor das Gerät vorsätzlich längere Zeit abgeschaltet wird, muss das Druckerpapier entfernt und der technische Support informiert werden.

## 4.4 Thermopapierrolle wechseln



---

Anforderungen an das Thermopapier:  
Breite 80mm (3inch) | Dicke 65 bis 150µm | Thermodruckschicht Außen  
InnenØ min. 12mm | AußenØ max. 200mm

---



---

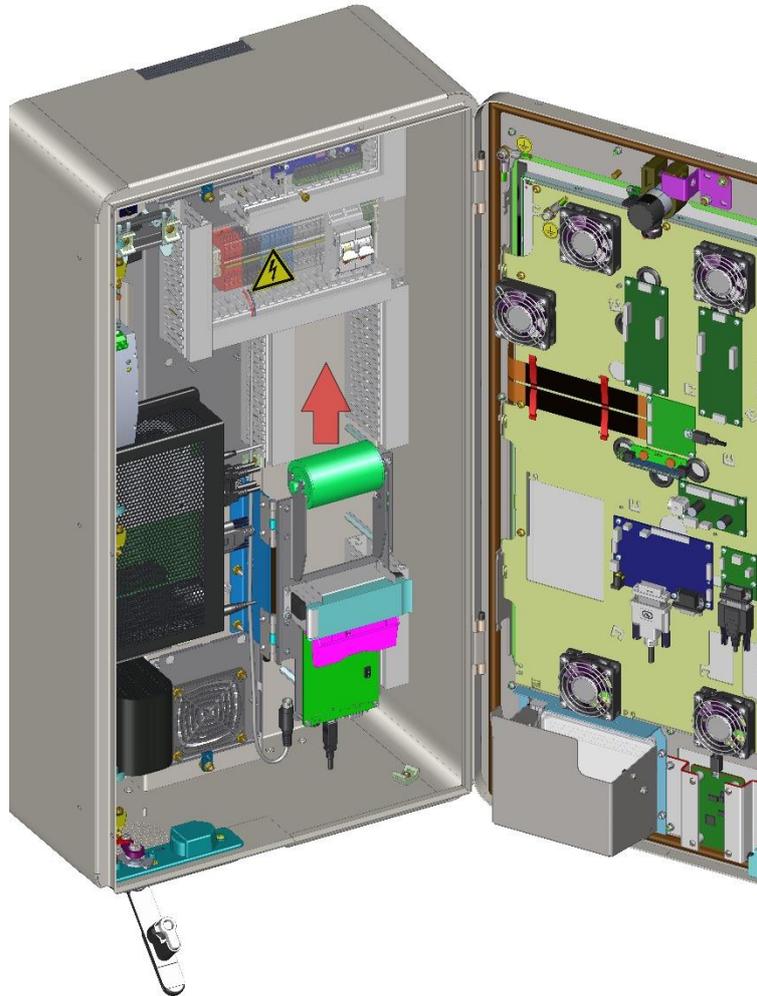
**Brandgefahr:** *Es dürfen keine Ersatzpapierrollen im Gehäuse gelagert werden, da einige Komponenten sehr heiß werden können.*

---

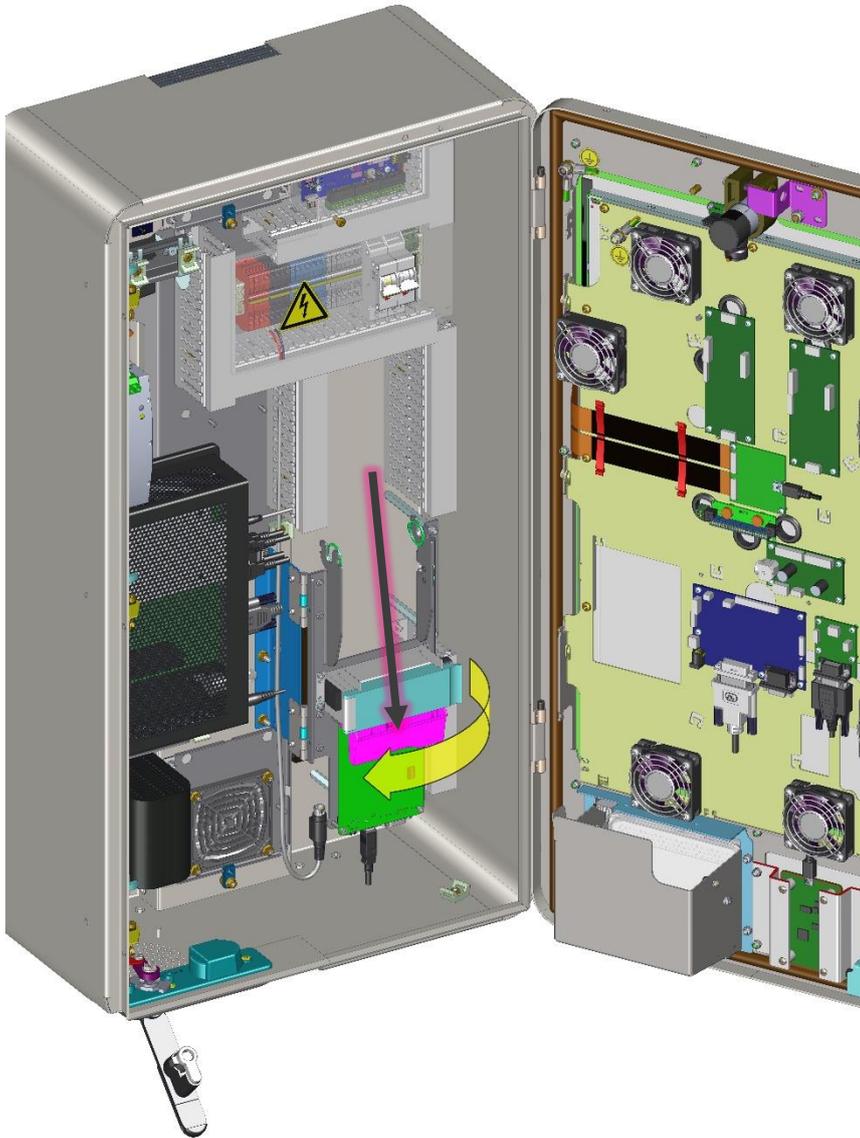
### 4.4.1 TÜR ÖFFNEN

Öffnen des Geräts wie in Punkt **4.1** beschrieben.

#### 4.4.2 LEERE ROLLE ENTFERNEN



#### 4.4.3 DRUCKERKLAPPE ÖFFNEN



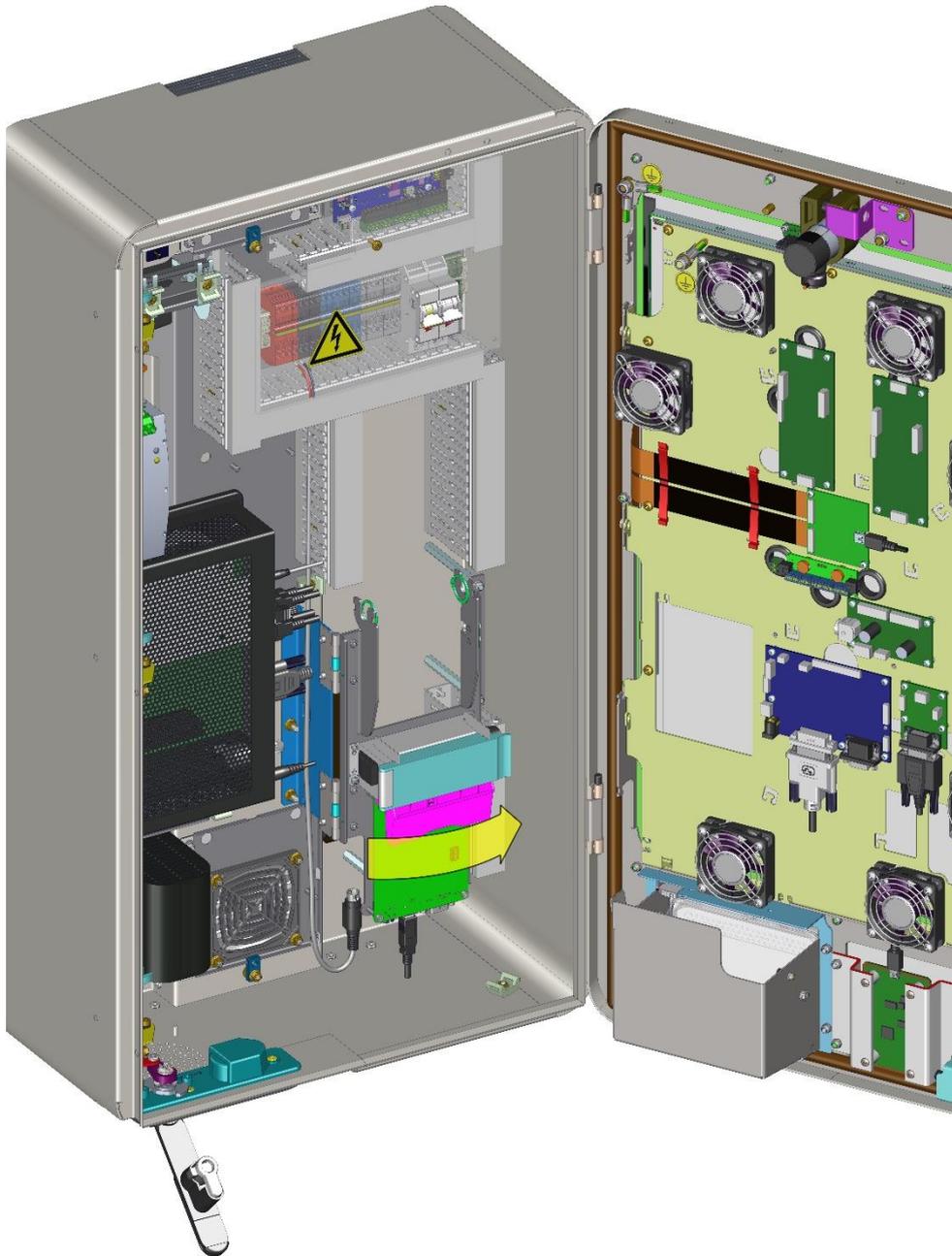
Druckerklappe auf der rechten Seite durch Heben der Verriegelung öffnen.

Druckerklappe vorsichtig nach links öffnen. (gelber Pfeil)

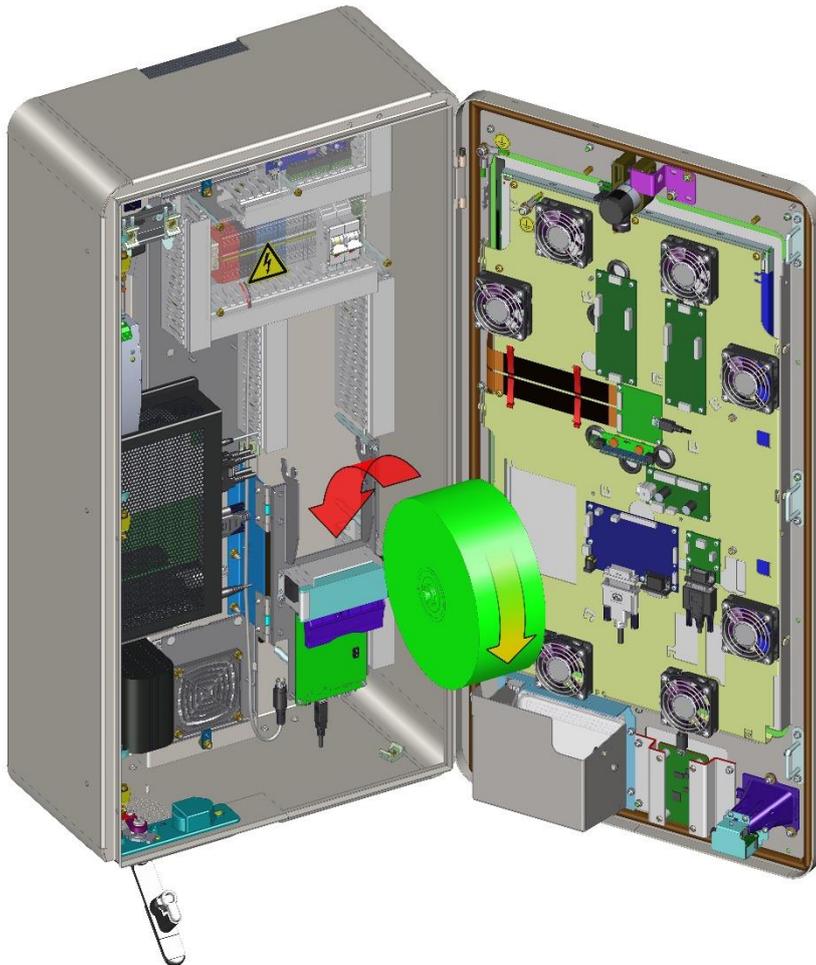


Kontrolle, ob sich Papierreste im Bezel-Trichter (schwarzer Pfeil) befinden!

## 4.4.4 SCHLIEßEN DER DRUCKERKLAPPE

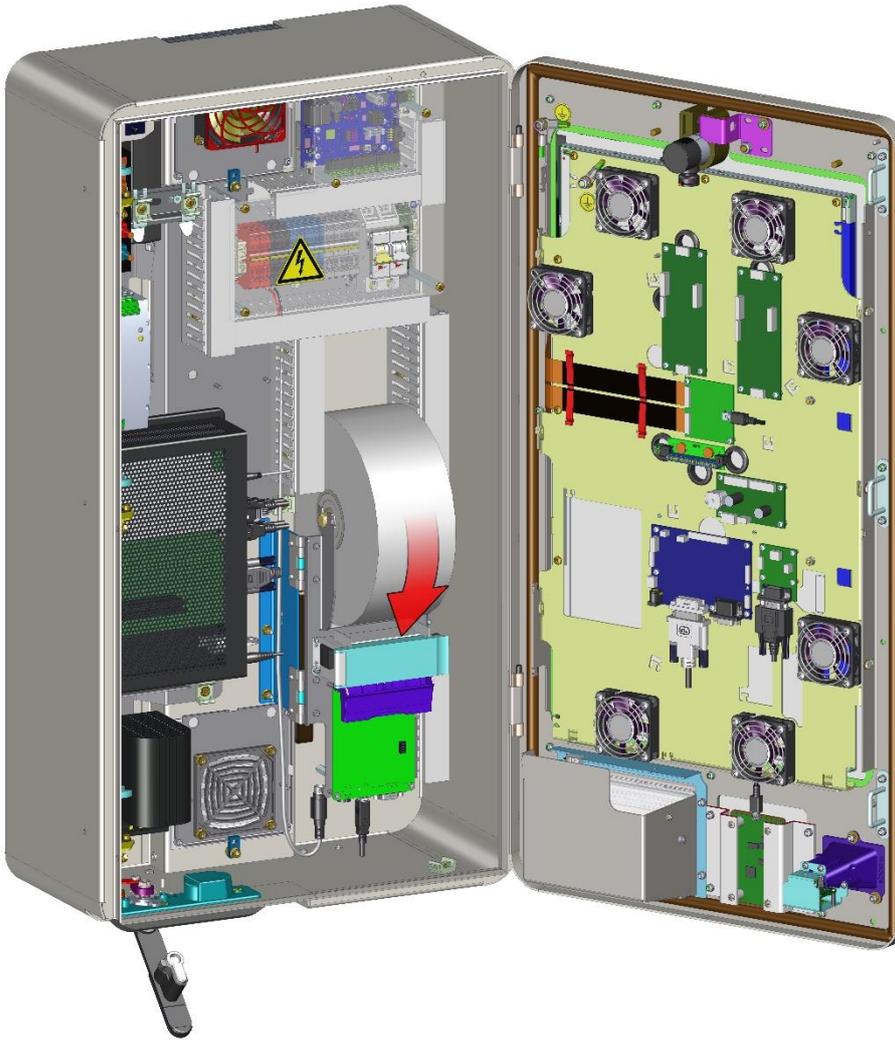


#### 4.4.5 EINSETZEN DER NEUEN THERMOROLLE



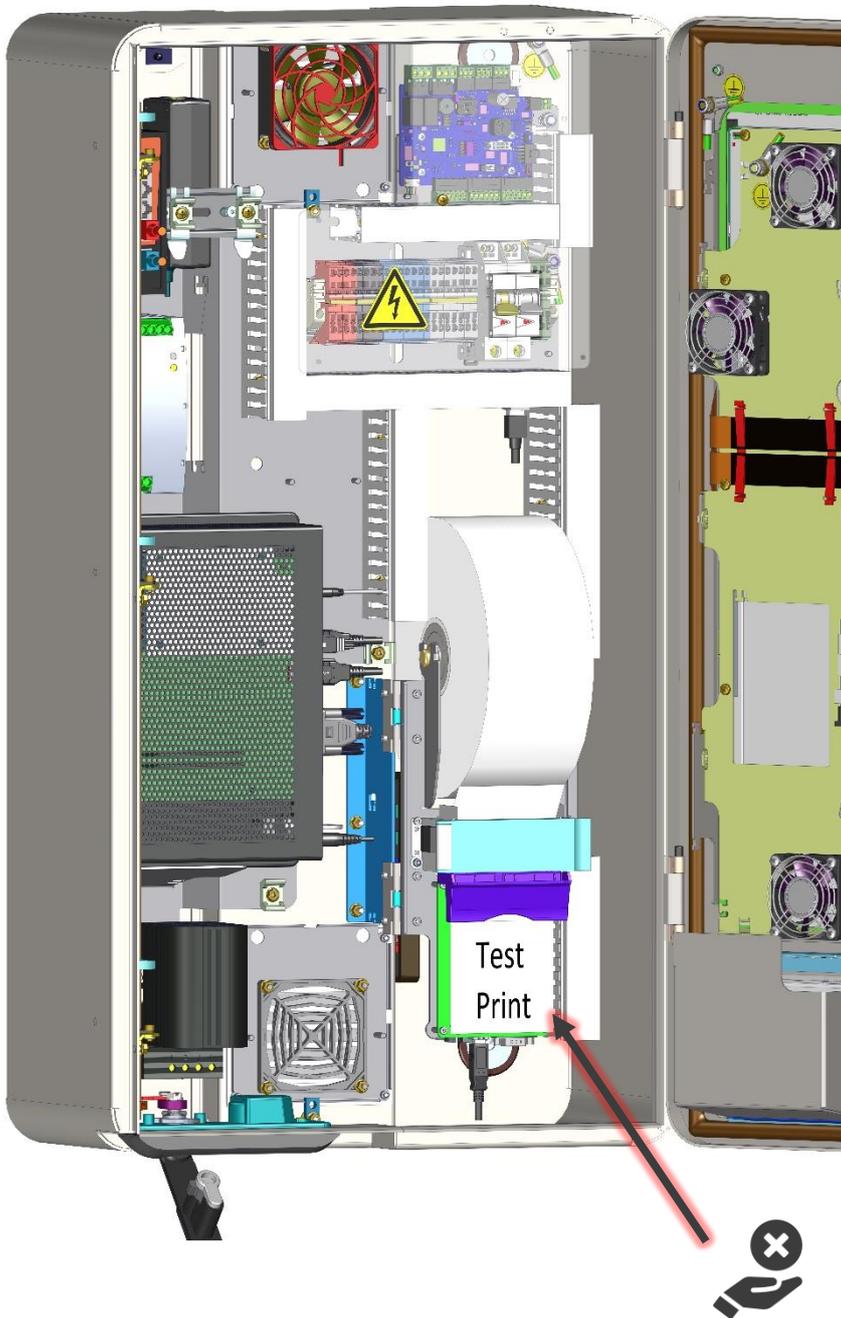
Neue Thermopapierrolle mit Papieranfang vorne (**orange** Pfeil) in den Drucker einsetzen.

#### 4.4.6 PAPIER EINLEGEN



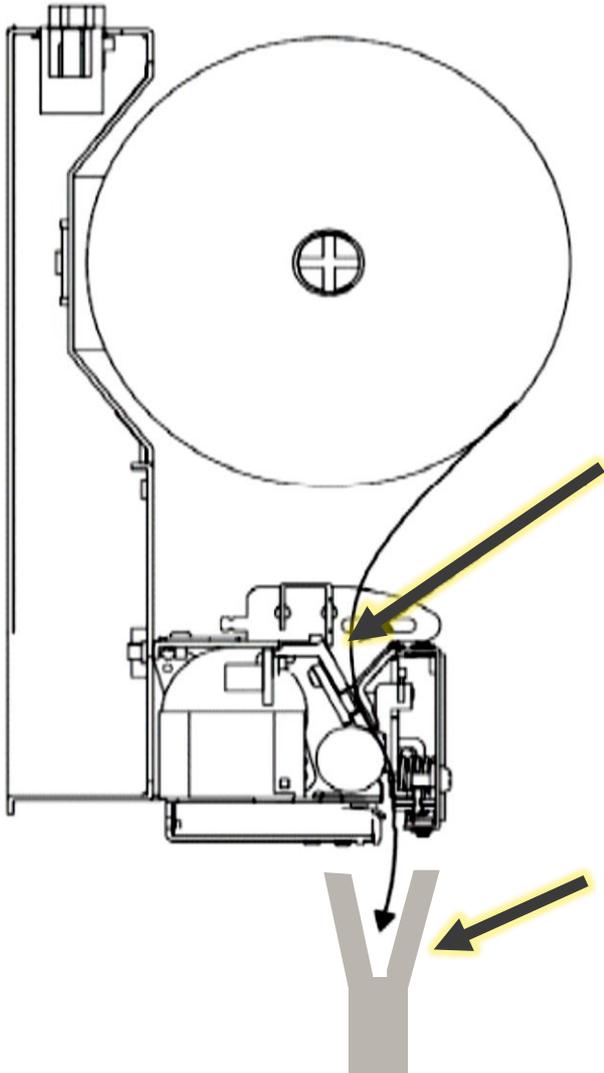
Einführen des Thermopapiers in den Schlitz des Druckers - dieser zieht das Papier selbstständig ein, druckt "TEST PRINT" und schneidet das Testpapier ab.

## 4.4.7 TESTDRUCKABSCHNITT ENTFERNEN



Testdruck-Abschnitt unbedingt entfernen!

## 4.4.8 TÜR SCHLIEßEN



Schematische Darstellung einer korrekt eingelegten Papierrolle.



Schematische Darstellung Bezel-Trichter



Anschließend wie in Punkt 4.2 beschrieben, das Gerät wieder schließen.

## 4.5 Wartungsscreen

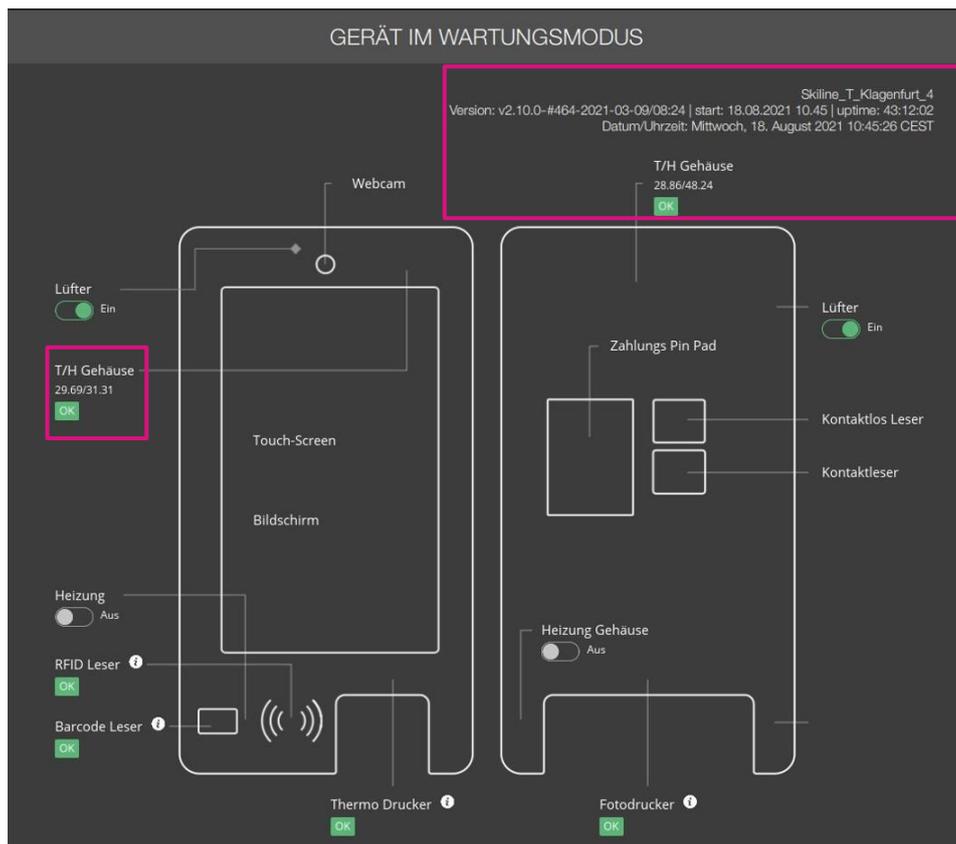
### 4.5.1 SPRACHE

Die Sprache kann im unteren Bereich des Wartungsscreens eingestellt werden, es stehen die Sprachen Englisch, Französisch, Italienisch und Deutsch zur Verfügung.



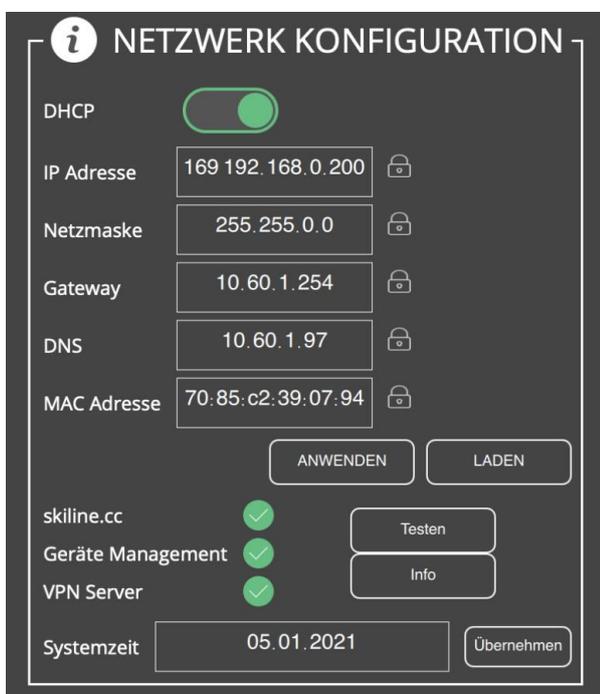
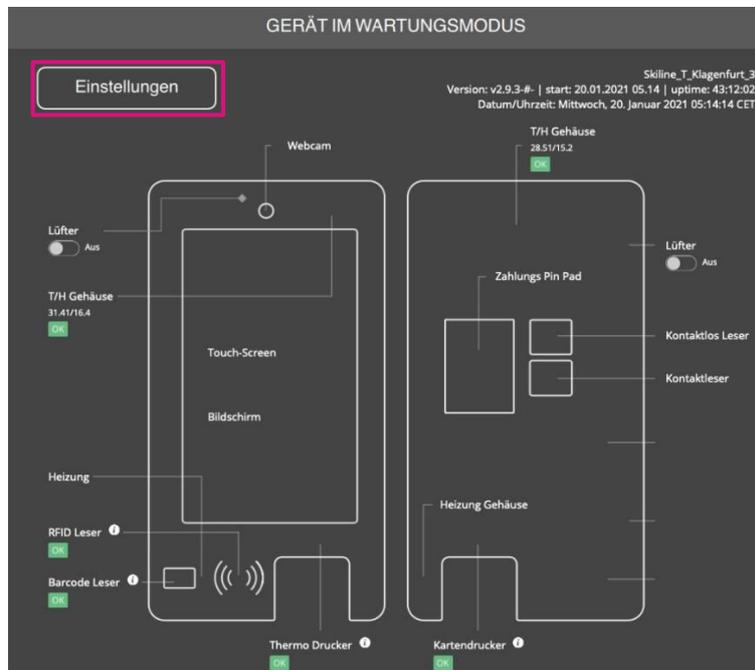
### 4.5.2 SYSTEMDATEN

Das Feld Systemdaten liefert systemrelevante Daten für den Betrieb des Geräts. Eine konstante Temperatur im Gerät ist für einen störungsfreien Betrieb ausschlaggebend.



### 4.5.3 NETZWERKKONFIGURATION

Die Konfiguration des Netzwerks kann im Feld „**EINSTELLUNGEN**“ vorgenommen werden.



Die Eingabe der Daten erfolgt über die integrierte Touchfunktion.

Befindet sich das Gerät in einem Netzwerk mit DHCP, werden die Netzwerkkonfigurationen dem Gerät automatisch zugewiesen, somit müssen keine weiteren Netzwerkeinstellungen vorgenommen werden.

Folgende Schritte sind bei der Netzwerkkonfiguration durchzuführen:

1. Netzwerkdaten eingeben.
2. Nach der Eingabe das Feld Anwenden betätigen.
3. Netzwerktest durch Betätigen des Buttons „TESTEN“ durchführen.

## HINWEIS

*Die Netzwerkkonfiguration darf nur von Fachpersonal durchgeführt werden!*

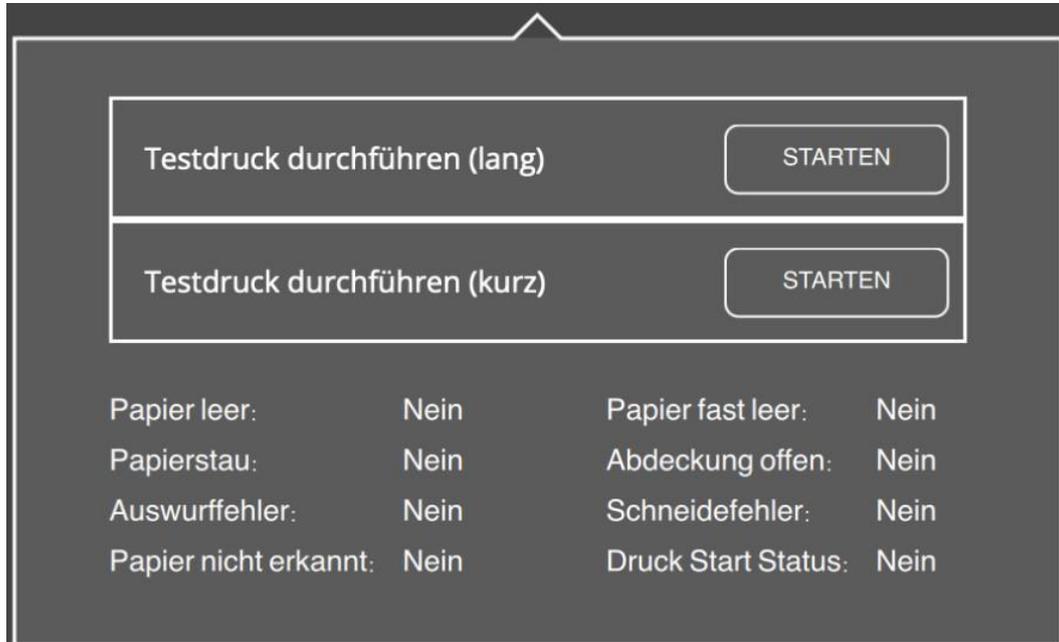
#### 4.5.4 AUßER BETRIEB MODUS

Ist das Gerät im „**Außer Betrieb**“ Modus, ist die Benützung im Betrieb nicht mehr möglich. Dieser Modus kann beim Wartungsscreen im untersten Feld ein- und ausgeschaltet werden. Wird der Schieberegler nach rechts geschoben, erscheint der Punkt in Grün, somit ist der außer Betrieb Modus aktiviert, für die Deaktivierung muss der Schieberegler wieder nach links geschoben werden.



#### 4.5.5 TESTDRUCK

Bei den beiden Feldern „**Testdruck durchführen**“ kann jeweils ein Druck durchgeführt werden, um den verbauten Thermodrucker auf Funktion zu testen. Es gilt zu beachten, dass das Papier ordentlich eingelegt ist



#### 4.5.6 BARCODE READER TEST

Über das Feld „**Barcode Leser**“ kann ein QR-Code über einen am Thermodrucker ausgedruckten Testdruck (kurz) ausgelesen werden.



The screenshot shows a dark grey interface with a white border. On the left, the text "QR-/Bar-Code-Nummer:" is followed by a white horizontal line for input. On the right, there is a white rounded rectangular button with the text "Leser aktivieren".

#### 4.5.7 RFID READER TEST

Über das Feld „**RFID Leser**“ kann eine Keycard-Nummer von einem RFID-Ticket ausgelesen werden.



The screenshot shows a dark grey interface with a white border. On the left, the text "Keycard-Nummer:" is followed by a white horizontal line for input. On the right, there is a white rounded rectangular button with the text "Leser aktivieren".

## 4.6 Fernzugriff

Folgende Einstellungen können remote durch einen Mitarbeiter von Alturos vorgenommen werden:

- Generelle Backlight Einstellung des Displays.
- Konfiguration von 2 verschiedenen Backlight Einstellungen je nach Tageszeit.
- Abschaltzeiten des Displays.



---

*Die Remote Einstellmöglichkeiten können je nach Ausstattung variieren.*

---



---

*Das Konfigurieren von Abschaltzeiten schont Ressourcen und kann die Lebensdauer von Display und Klimatisierungskomponenten erhöhen.*

---



---

*Das Gerät kann seitens Alturos in den „Außer Betrieb“ Modus gesetzt werden, komplett Ausgeschaltet bzw. Neugestartet werden, sowie Software Updates erhalten.*

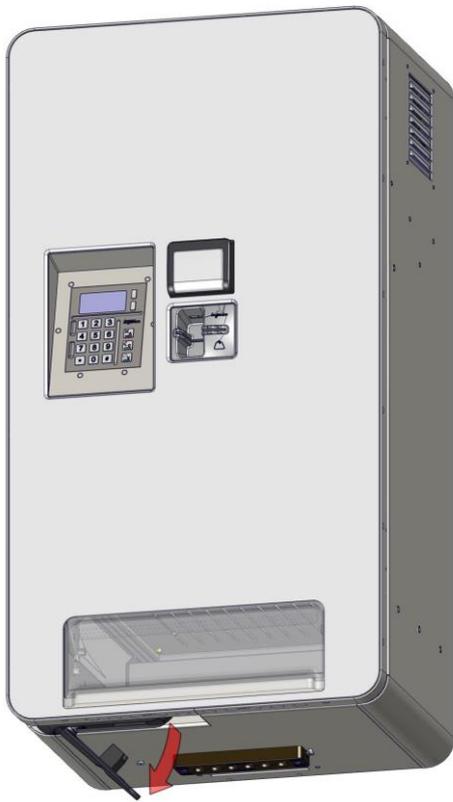
---

## 5 Betrieb Photo Pickup Modul

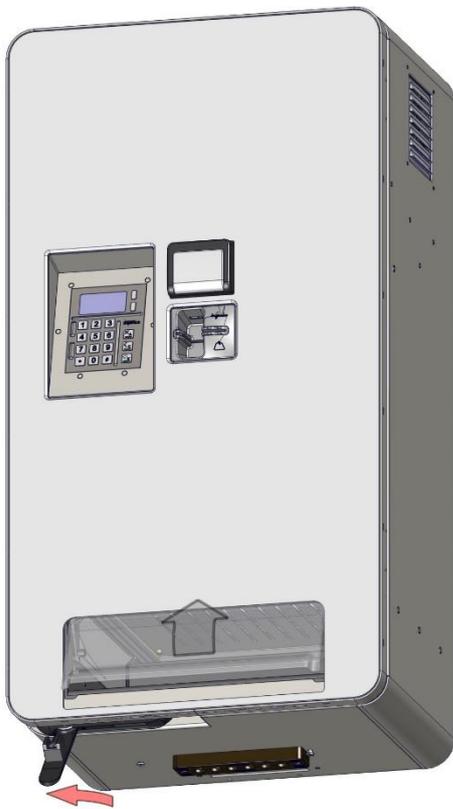
### 5.1 Öffnen des Geräts



Schloss mit beigelegten Schlüsseln aufsperrern.



Hebel nach unten ziehen.



Hebel 90° nach vorne schwenken – die Entnahmeklappe öffnet sich ein Stück.



Tür öffnen.

## 5.2 Schließen des Geräts

Das Verschließen des Geräts erfolgt in sinngemäß umgekehrter Reihenfolge wie in Punkt **5.1** beschrieben.

## 5.3 Einlegen von Papier und Farbband



Es dürfen nur von für diesen Druckertyp freigegebene Medien (Papier und Farbband) von DNP verwendet werden.



Die Mediengröße darf nicht ohne Rücksprache mit Alturos geändert werden.

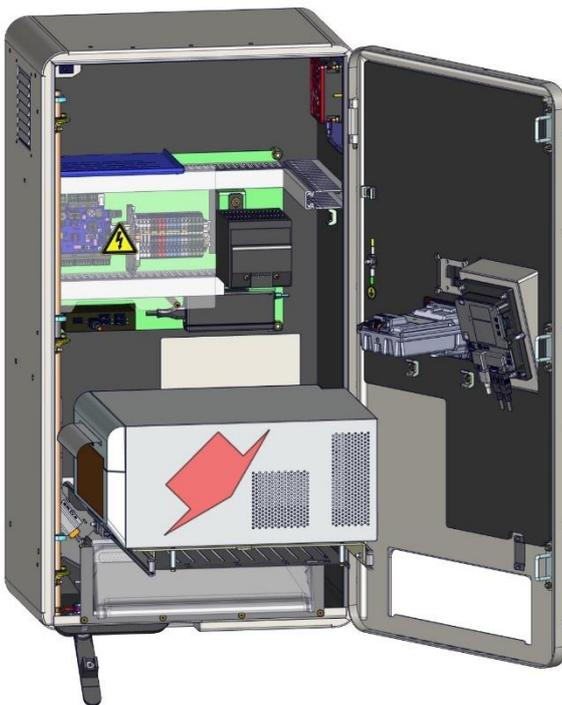


**ACHTUNG:** Bei einer Außeninstallation des Geräts sind unbedingt die Witterungsbedingungen vor einem Medienwechsel zu beachten. Schnee oder Nässe auf den Medien kann diese beschädigen und beeinträchtigt die Qualität der gedruckten Fotos. Starkwinde können das Einlegen des Farbbandes erschweren oder dieses beschädigen!

### 5.3.1 ÖFFNEN DES GERÄTS

Öffnen des Geräts wie in Punkt 5.1 beschrieben.

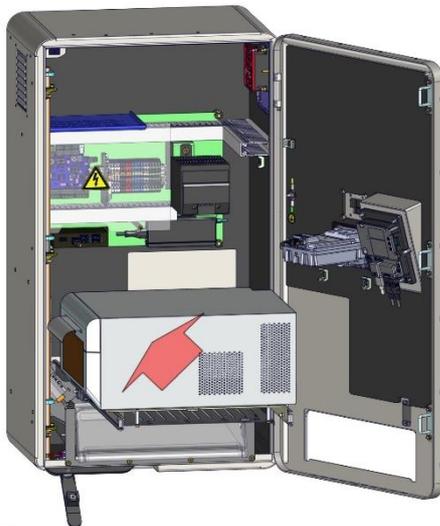
### 5.3.2 DRUCKER HERAUSZIEHEN



Den Drucker nach vorne bis zum Anschlag herausziehen.



Anweisungen aus dem Benutzerhandbuch DP DS620 ab Seite 12 folgen.



Drucker in das Gehäuse bis zum Anschlag einschieben.



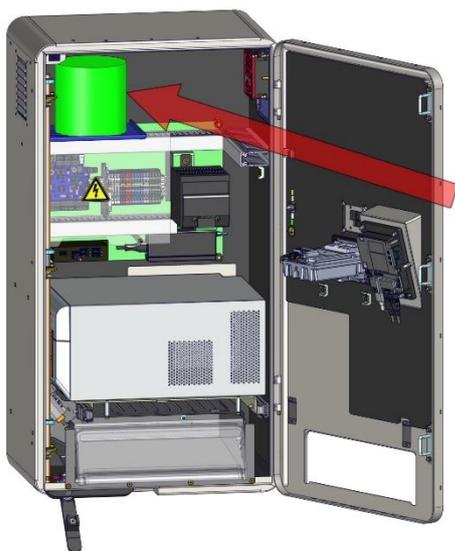
*Die Druckeranschlusskabel dürfen keinesfalls eingeklemmt werden!*



*Pro Medienset (Reservepapier + Farbband) sind 2 Sets enthalten – auf einer Plattform im Photo Pickup Modul kann das Reserve Medienset abgestellt werden. Dies ist besonders bei niedrigen Aussen- / Lagerungstemperaturen empfehlenswert, da sich so die Temperatur des Mediensets assimilieren kann.*



*Die luftdichte Verpackung des Farbbandes bei Lagerung im Gehäuse nicht öffnen!*



Reservemedien können links oben im Gerät abgelegt werden.

Schließen des Geräts wie in Punkt **5.2** beschrieben.

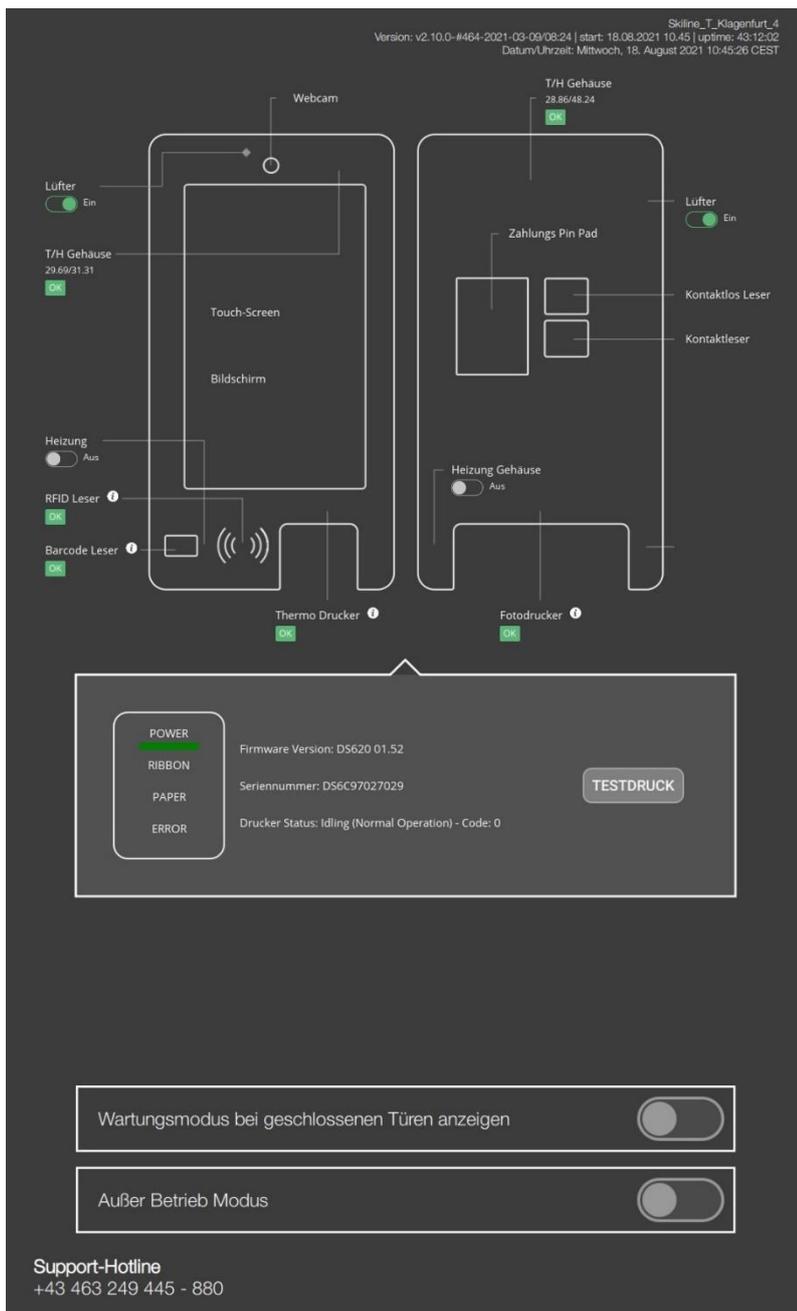
## 5.4 Wartungsscreen



**Die Ausführung des Wartungsscreens kann je nach Ausstattung variieren**



**Sobald das Photo Pickup Modul geöffnet wird, schaltet das Gerät in den Wartungsmodus und folgender Screen erscheint am Terminal Display**



Folgende Tätigkeiten werden über den Wartungsscreen ausgeführt:

- Testdruck durchführen
- Außer Betrieb Modus
- Anleitungsvideo zum Medienwechsel ansehen

Außerdem kann die Anzahl der druckbaren Fotos bis zum nächsten Medienwechsel abgelesen werden sowie die Fehleranzeige des Fotodruckers abgelesen werden

**Grün=**

keine Tätigkeit erforderlich

**Gelb=**

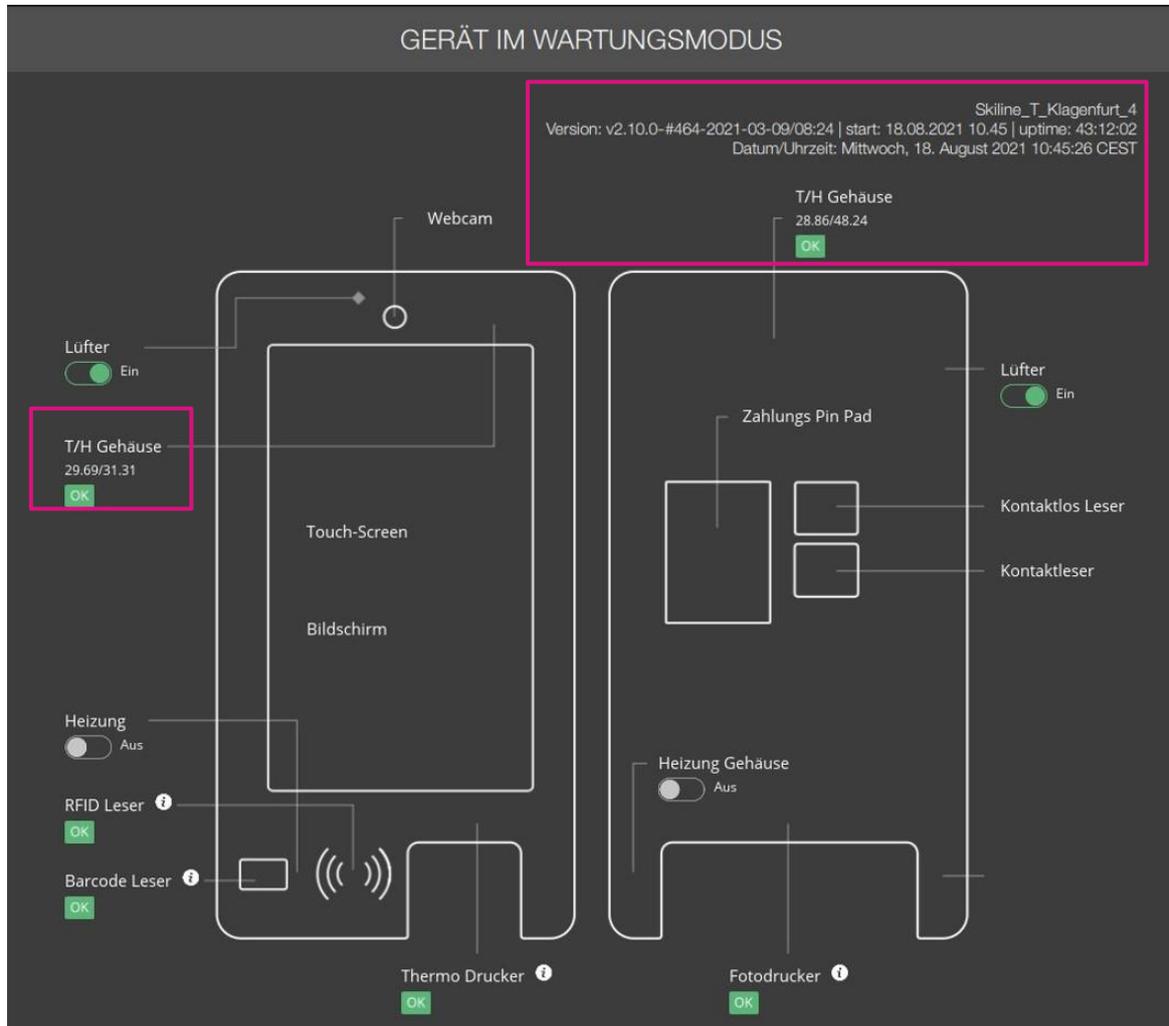
bald Tätigkeit erforderlich  
(Nachfüllen oder Reinigung)

**Rot=**

dringend Tätigkeit erforderlich

## 5.4.1 SYSTEMDATEN

Das Feld Systemdaten liefert systemrelevante Daten für den Betrieb des Geräts. Eine konstante Temperatur im Gerät ist für einen störungsfreien Betrieb ausschlaggebend.



## 5.4.2 SPRACHE

Die Sprache kann im unteren Bereich des Wartungsscreens eingestellt werden, es stehen die Sprachen Englisch, Französisch, Italienisch und Deutsch zur Verfügung.



#### 5.4.3 TESTDRUCK

Über den Button „**Test drucken**“ kann ein durchgeführt werden. Diese werden meist nach Befüllung des Fotopapiers durchgeführt, um die einwandfreie Funktion sicherzustellen.



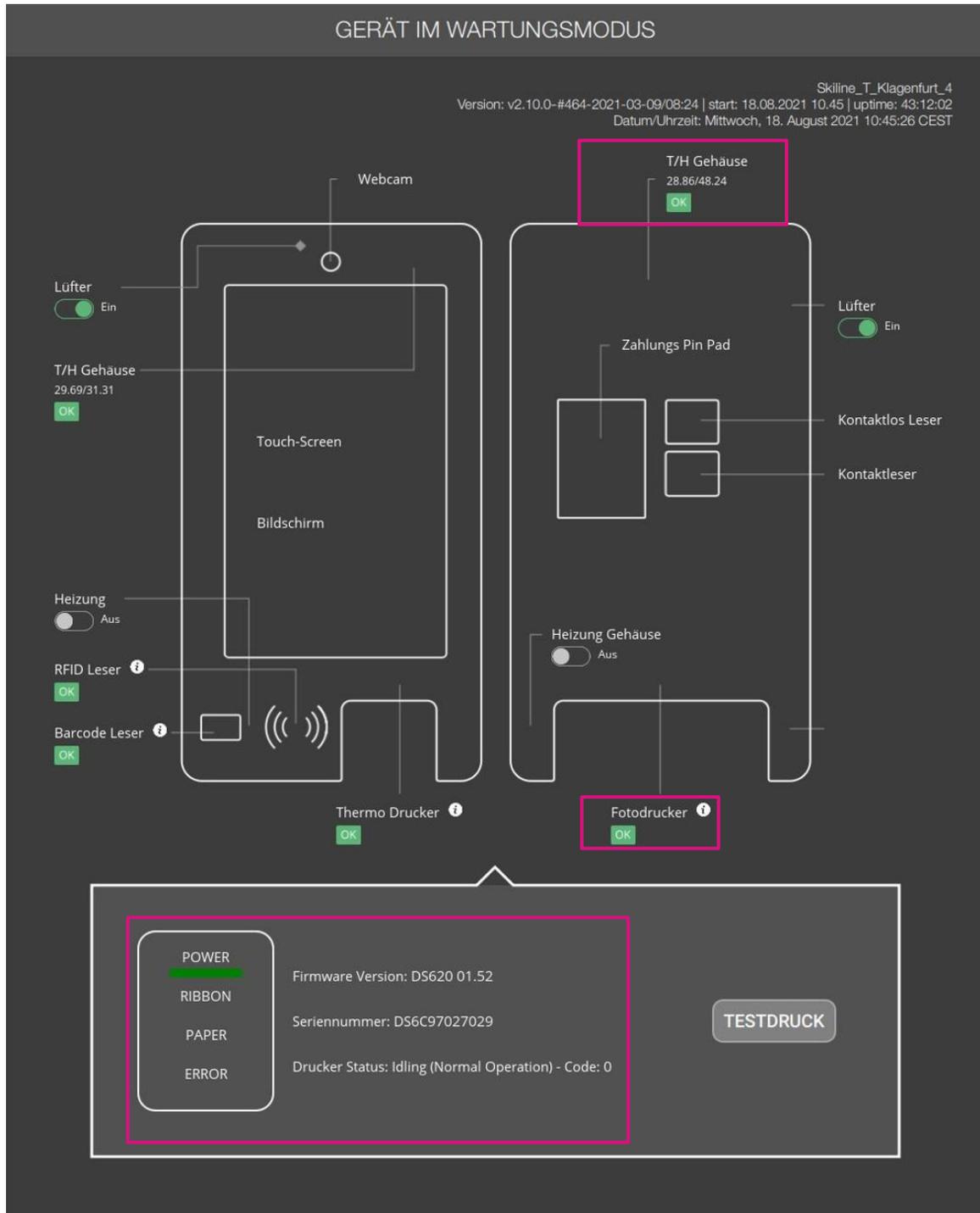
#### 5.4.4 AUSSER BETRIEB MODUS

Ist das Gerät im „**Außer Betrieb**“ Modus, ist die Benützung im Betrieb nicht mehr möglich. Dieser Modus kann beim Wartungsscreen im untersten Feld ein- und ausgeschaltet werden. Wird der Schieberegler nach rechts geschoben, erscheint der Punkt in Grün, somit ist der außer Betrieb Modus aktiviert, für die Deaktivierung muss der Schieberegler wieder nach links geschoben werden.



## 5.4.5 INFORMATION PHOTOPRINT

Sämtliche Informationen an Papierstatus, Druckerstatus sowie aktuelle Firmware Versionen können über die Schaltfläche „Fotodrucker“ abgerufen werden.



## 5.5 Reinigung



*Es wird dringend empfohlen, eine Reinigung **VOR** stark frequentierten Tagen durchzuführen!*

| Bauteil      | Intervall   | Tätigkeit                     | Abbildung                          |
|--------------|---|-------------------------------|------------------------------------|
| Fotodrucker  | Bei Medienwechsel   | Entsorgen der Papierschnipsel | Benutzerhandbuch DP-DS620 Seite 18 |
| Fotodrucker  | Wenn auf den Ausdrucken in regelmäßigen Abständen ein Einzug oder Linien zu sehen sind (etwa jede 50 mm) oder wenn die Rückseite der Ausdrücke (weiße Seite) schmutzig ist. | Reinigung der Druckwalze      | Benutzerhandbuch DP-DS620 Seite 24 |
| Fotodrucker  | Falls Flecken an dem Thermodruckkopf anhaften, könnten während des Druckvorgangs Unebenheiten oder Lücken auftreten.  | Reinigung Thermodruckkopf     | Benutzerhandbuch DP-DS620 Seite 25 |
| Entnahmefach | Wöchentlich   | Reinigungstuch                |                                    |

## 6 Problembehandlung



*Bei niedrigen Außentemperaturen kann der Automat bis zu ca. 1h nach der Inbetriebnahme im „Außer Betrieb“ Modus bleiben.*



**Diagnose:** *Sobald „Außer Betrieb“ bzw. „In Wartung“ am Display erscheint, kann der Wartungsscreen beider Module Aufschluss liefern*

| Problem   | Mögliche Ursache                             | Abhilfe  |
|---|--|--|
| Photoprint Automat bleibt nach dem Einschalten im „Außer Betrieb“ Modus | Zu niedrige Innenraumtemperatur              | Kontrolle der Innenraumtemperaturen des Photo Pickup Moduls per Wartungsscreen (siehe Punkt 4.4.7)   |
| Papierstau Thermodrucker im Terminal Modul                              | Auswurfach verstopft oder überfüllt          | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Terminal Modul öffnen</li> <li>2. Auswurfach überprüfen und falls zu viel Papier vorhanden oder Papier feststeckt, Papier entfernen</li> <li>3. Testdruck über Wartungsscreen starten (siehe Punkt 4.5.5)</li> </ol> |
| Papierstau Thermodrucker im Terminal Modul                              | Trichter verstopft oder überfüllt            | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Terminal Modul öffnen</li> <li>2. Überprüfen ob sich Papierreste im Trichter befinden (siehe Punkt 4.4.7)</li> <li>3. Testdruck über Wartungsscreen starten (siehe Punkt 4.5.5)</li> </ol>                           |
| Papierstau Thermodrucker im Terminal Modul                              | Papierrolle schief eingesetzt                | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Terminal Modul öffnen</li> <li>2. Papierrolle überprüfen, ob korrekt eingesetzt (siehe Punkt 4.4.5)</li> <li>3. Testdruck über Wartungsscreen starten (siehe Punkt 4.5.5)</li> </ol>                                 |
| Thermopapier ist nicht bedruckt   | Papierrolle verkehrt eingesetzt              | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Terminal Modul öffnen</li> <li>2. Papierrolle überprüfen, ob korrekt eingesetzt (siehe Punkt 4.4.5)</li> <li>3. Testdruck über Wartungsscreen starten (siehe Punkt 4.5.5)</li> </ol>                                 |
| Touchscreen reagiert nicht  | Verschmutzung auf der Touchscreen Oberfläche | Sichtkontrolle ob Verunreinigungen auf oder hinter der Touchfläche zu sehen sind und ggf. reinigen.  |
| Touchscreen reagiert nicht  | System reagiert nicht                        | Gerät Aus- und Einschalten (siehe Punkt 4.3)   |

|  |   |   |
|--|---|---|
| Touchscreen reagiert nicht                 | Touchscreen defekt                          | Kundendienst kontaktieren   |
| Displaystörung                             | Zu hohe Temperaturen                        | <ol style="list-style-type: none"> <li>Bei zu hohen Temperaturen am Display wird dieses automatisch abgeschaltet. Die restlichen Systeme, insbesondere die Klimatisierungskomponenten bleiben aktiv um die Wärme abzuführen. Sobald die Betriebstemperaturen wieder erreicht sind, wird das Display wieder automatisch eingeschaltet.</li> <li>Bei anormalen Artefakten, ungewöhnlichen Farbveränderungen oder zu schwachem Backlight bitte Support kontaktieren</li> </ol> |
| Beschlagenes Display auf der Innenseite    | Feuchtigkeit im Innenraum                   | <ol style="list-style-type: none"> <li>Kontrolle ob das Gerät korrekt verschlossen ist</li> <li>Kontrolle Temperaturstatus Terminal Modul per Wartungsscreen (siehe Punkt 4.5.2)</li> <li>Konnte das Problem nicht gelöst werden Kundendienst kontaktieren</li> </ol>   |
| Netzwerkfehler                             | Bauseitige Netzwerkstörung                  | <ol style="list-style-type: none"> <li>Kontrolle Netzwerkstatus Terminal Modul per Wartungsscreen (siehe Punkt 4.5.3)</li> <li>Haustechnik kontaktieren</li> </ol>  |
| Netzwerkfehler                             | System reagiert nicht                       | <ol style="list-style-type: none"> <li>Kontrolle Netzwerkstatus Terminal Modul per Wartungsscreen (siehe Punkt 4.5.3)</li> <li>Terminal Modul Aus- und Einschalten (siehe Punkt 4.3)</li> <li>Konnte das Problem nicht gelöst werden Support kontaktieren</li> </ol>  |
| Zahlungsabbrüche                           | Fehlerhaftes oder gesperrtes Zahlungsmittel | <ol style="list-style-type: none"> <li>Kontrolle der Meldungen am Bildschirm des Payment Moduls</li> <li>Kontrolle des Zahlungsmittels</li> </ol>   |
| Zahlungsabbrüche                           | System reagiert nicht                       | <ol style="list-style-type: none"> <li>Kontrolle Status Terminal Modul per Wartungsscreen (siehe Punkt 4.5.2)</li> <li>Konnte das Problem nicht gelöst werden Support kontaktieren</li> </ol>   |
| Fehlender Zahlungsbeleg                    | Probleme mit Thermodrucker                  | Papier und Thermodrucker überprüfen   |
| Schmutzpartikel auf dem ausgedruckten Foto | Überfüllte Papierschnipsel Abfallbox        | Siehe Anweisungen im Benutzerhandbuch DP-DS620 Seite 18   |
| Lange Wartezeiten auf Fotodruck            | Überhitzter Druckkopf                       | Kontrolle Druckerstatus über das Wartungsmenü (siehe Punkt 5.4.1)   |
| Papierfehler im Fotodrucker                | Papierstau im Drucker                       | Siehe Anweisungen im Benutzerhandbuch DP-DS620 Seite 20   |

|   |  |   |
|---|--|---|
| Farbbandfehler im Fotodrucker                     | Im Drucker verfangenes Farbband                              | Siehe Anweisungen im Benutzerhandbuch DP-DS620 Seite 22 |
| Teilweise geschnittenes Papier im Papierschacht   | Steckendes Schneidmesser                                     | Siehe Anweisungen im Benutzerhandbuch DP-DS620 Seite 23 |
| Hauptfach des Fotodrucker lässt sich nicht öffnen | Stromversorgung wurde während des Druckvorgangs unterbrochen | Siehe Anweisungen im Benutzerhandbuch DP-DS620 Seite 23 |

## 7 Werterhalt

- Regelmäßige Sichtkontrollen über den Gesamtzustand des Geräts durchführen.
- Touchscreentest über die gesamte Fläche durchführen
- Display auf anormale Artefakte oder ungewöhnliche Farbveränderungen prüfen.
- Auf Feuchtigkeit im Innenraum sowie Insektenbefall prüfen.

Das Gehäuse und die Frontscheibe des Photo Pickup Moduls sollte nur mit nicht aggressiven Reinigungsmitteln (z.B. warme Seifenlauge) gereinigt werden. Die Glasfront des Terminal Moduls sollte regelmäßig mit Glasreiniger und Microfasertuch gereinigt werden.

Bei geplanter außer Betriebssetzung Gerät abschalten (siehe Punkt 4.3) und mit einer Plane abdecken.



**Brandgefahr:** Decken Sie das Gerät nicht im eingeschalteten Zustand ab.

## 8 Support

Unser Kundendienst / technischer Support ist folgendermaßen erreichbar:

|                 |  |
|-----------------|--|
| <b>Adresse:</b> | <b>Alturos Destinations GmbH</b><br><b>Am Bach 4</b><br><b>A-6840 Götzis</b> |
| Telefon:        | +43 463 249 445-880  |
| E-Mail:         | <a href="mailto:b2b-support@skiline.cc">b2b-support@skiline.cc</a>           |
| Internet:       | <a href="http://www.alturos.com">www.alturos.com</a>                         |

Zudem sind wir stets an Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.

## 9 Demontage & Entsorgung

### 9.1 Demontage

Die Demontage muss durch einen qualifizierten Fachmann durchgeführt werden. Das Gerät sowie alle Betriebsstoffe müssen sachgemäß entsorgt werden.

### 9.2 Entsorgung

Nach Ende der Gerätelaufzeit muss diese durch ein qualifizierten Fachbetrieb entsorgt werden. In Ausnahmefällen und nach Absprache mit der Firma Alturos Destinations GmbH kann das Gerät zurückgegeben werden.



---

**Gefahr für die Umwelt:** *Durch falsche Entsorgung können Gefahren für die Umwelt entstehen.*

---



---

**Achtung:** *Elektroschrott, Elektronikkomponenten, Schmier- und andere Hilfsstoffe unterliegen der Sondermüllbehandlung und dürfen nur von zugelassenen Fachbetrieben entsorgt werden!*

---

Die örtlichen Kommunalbetriebe können Auskunft zur umweltgerechten Entsorgung erteilen.